

Gedenktafel in Charlottenburg enthüllt

Von Michael Roeder

Berlin. Am 8. April ist am Haus der Jugend in der Zillestraße in Berlin-Charlottenburg in Anwesenheit der Bezirksbürgermeisterin Monika Thiemen (SPD) eine Gedenktafel für Gegner des Faschismus enthüllt worden. Die Tafel erinnert an mehr als 70 Bewohnerinnen und Bewohner – vorwiegend jüngere Arbeiter –, die sich in der Nacht des 30. Januar und Mitte Februar 1933 im damals »kleiner Wedding« genannten Viertel dem SA-Sturm 33 und anderen Faschisten auf der Straße entgegengestellt hatten und dafür mit ihrer Freiheit oder sogar ihrem Leben bezahlten.

Den Anstoß zu der Gedenktafel gab Jan Petersens Roman »Unsere Straße«, in dem er über das Erstarken der Faschisten in der damaligen Wallstraße und Umgebung berichtete. Bei der Einweihungsfeier sprachen mehrere Verwandte von auf der Tafel geehrten Nazigegnern. Die Witwe von Jan Petersen und die Schriftstellerin Elfriede Brüning enthüllten die Tafel.

www.klausenerplatz-kiez.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/162310.gedenktafel-in-charlottenburg-enthueellt.html>